

10.06.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Praktika gehören zu den prägenden Erfahrungen, wenn es um die Berufswahl geht. Meist wird Schülerinnen und Schülern dabei schnell klar, ob der ausgewählte Beruf zu einem passt oder die Suche weitergeht.

Demnächst werden Ihre Kinder zum ersten Mal an einem Betriebspraktikum teilnehmen, das vom 19. bis 23.07.2021 für die 8. Klassen durchgeführt wird.

Beim Betriebspraktikum handelt es sich um eine schulische Veranstaltung, d.h. die Teilnahme ist Pflicht und es besteht während des Praktikums Versicherungsschutz.

Ihre Kinder werden für 6,00 Euro pauschal für alle Praktika im laufenden Schuljahr von uns als Schule versichert. Diese Versicherung gilt nicht nur für die Praktika, die von der Schule aus verpflichtend durchgeführt werden, sondern zum Beispiel auch für Praktika, die Ihr Kind privat (in den Ferien) zusätzlich absolvieren kann. Die Gemeinde Nittendorf übernimmt freundlicherweise die Kosten.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich durch das Praktikum ergeben, zum Beispiel um den Pinsel gegen einen Schraubenzieher oder einen Kochlöffel auszutauschen. Ihr Kind kann sich orientieren und bekommt so die Chance für einen guten Berufsstart.

Das Praktikum verfolgt hauptsächlich folgende Ziele:

- Kennenlernen der Arbeitswelt
- Einüben von Grundverhaltensweisen wie Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit und angemessener Umgangston
- Einblick gewinnen in die Struktur eines Betriebes, eines Geschäftes, eines Unternehmens, einer Behörde oder einer anderen Einrichtung
- Soziale Kontakte mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aufbauen

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich die Praktikumsstelle bei Betrieben in der Umgebung selbständig, um hier schon eine Trainingsmöglichkeit für die spätere Bewerbungssituation zu schaffen. Unterstützung durch die Eltern sollte daher die Ausnahme bleiben.

Während des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von Ihren betreuenden Lehrkräften punktuell „begleitet“. Die fachliche Anleitung und Betreuung erfolgen durch die Fachkräfte der Betriebe. Die Betriebe werden sich bemühen, Ihre Kinder voll, d.h. bis zu 8 Stunden

täglich, in den Arbeitsprozess zu integrieren, um sie das spätere Berufsleben so realistisch wie nur möglich erleben zu lassen.

Natürlich können die Betriebe unsere Schülerinnen und Schüler nicht alle anfallenden Tätigkeiten ausführen lassen. Somit ist auch das „Zusehen“ ein wichtiger Vorgang während eines Praktikums. Dabei sind Phasen nicht zu vermeiden, die vielleicht als „langweilig“ empfunden werden.

Der erste Praktikumsplatz soll sobald wie möglich (bei der Klassenleitung) nachgewiesen werden. Eine frühe Suche nach einem Praktikumsplatz garantiert, dass tatsächlich der Wunschplatz für ein Praktikum gefunden werden kann. Die betreuenden Lehrkräfte behalten sich jedoch die letzte Zustimmung zu einem Praktikumsplatz vor, da sich bestimmte Arbeitsplätze als ungeeignet für ein Praktikum erwiesen haben.

Für die Wahl des Praktikumsplatzes spielen folgende Punkte eine Rolle:

- Das Betriebspraktikum sollte bevorzugt in Betrieben, die auch ausbilden, durchgeführt werden. Es hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass sich sehr kleine Betriebe oft nur schwer auf Praktikanten einstellen können.
- Die Praktikumsbetriebe sollen innerhalb unserer Wirtschaftsregion im Umkreis von ca. 20 km um die Schule liegen, da ansonsten eine Betreuung nur schwer oder gar nicht möglich ist. Bei abweichenden Wünschen ist eine Kontaktaufnahme mit der Klassenlehrkraft nötig.
- Evtl. entstehende Fahrtkosten der Schülerinnen und Schüler müssen von den Eltern getragen werden.
- Schülerinnen und Schüler, die ein Praktikum in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben absolvieren, müssen sich einer Belehrung durch das Gesundheitsamt unterziehen.

Die zweite Praktikumswoche findet vom 02. bis 06.08.2021 statt. Der Termin erscheint ungewöhnlich, hat jedoch einen bestimmten Hintergrund. Um trotz der COVID bedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat umfangreiche Fördermaßnahmen aus schulischen und außerschulischen Angeboten beschlossen.

Damit sollen eventuell entstandene Lern-Lücken aus der Zeit des Homeschoolings geschlossen werden. Als Zielgruppe kommen Schülerinnen und Schüler in Frage, die im Schuljahr 2020/2021 die Jahrgangsstufe 8 besuchen. Somit läuft unsere zweite Praktikumswoche im Rahmen der „Somerschule `21“, die an allen bayerischen Schulen als Programm umzusetzen ist.

Die Schülerinnen und Schüler sollen das Praktikum als Chance sehen, einen Einblick in die reale Arbeitswelt zu erhalten und möglicherweise auch einen guten Eindruck für einen möglichen Ausbildungsplatz in diesem Betrieb zu hinterlassen.

Im Krankheitsfall benachrichtigt Ihre Tochter oder Ihr Sohn bitte umgehend den Betrieb, die Schule und die betreuende Lehrkraft. Bei längerer Krankheit ist dem Betrieb spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Weitere wichtige Termine zur Berufsorientierung und zu den Betriebspraktika und finden sie zusammengefasst in der Anlage und auf unserer Homepage.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

*Christoph Schröder, Rektor  
der Mittelschule Undorf*